

## **„Jugendverbände sind Mehrwert!“ – Einmischen für die finanzielle Absicherung unserer Arbeit**

Die Jugendverbände als Selbstorganisationen junger Menschen bieten durch ihre demokratischen Aushandlungsprozesse vom Gruppenkochen bis zur Vorstandsarbeit den unterschiedlichsten jungen Menschen die Möglichkeit, sich selbst als wirksam und ihre Lebenswelt als veränderbar zu erleben. Der Wirksamkeitsdialog hat gezeigt, dass Jugendverbänder und Jugendverbänderinnen in hohem Maße bereit sind, sich auch über den Verband hinaus und nach der Verbandszeit zu engagieren. Aus dieser Position heraus haben Jugendverbände als Selbstorganisationen und mit gesetzlichem Auftrag die Aufgabe, die Interessen junger Menschen anwaltschaftlich zu vertreten.

Für diese Aufgaben

- als Werkstätten der Demokratie Ort informeller und non-formaler Bildung zu sein und
- wirksame Lobbyarbeit für gute Aufwachsens- und Lebensbedingungen junger Menschen zu machen

brauchen Jugendverbände verlässliche Ressourcen. Die Jugendverbände auf Landesebene und der Landesjugendring NRW als ihre Arbeitsgemeinschaft setzen sich im Sinne einer einmischenden Jugendpolitik für dieses Anliegen, mit Blick auf die Landtagswahl 2017, verstärkt ein.

Ziel ist es

- das öffentliche Bewusstsein für die geleistete Arbeit unserer Verbände und Organisationen zum Nutzen der gesamten Gesellschaft zu schärfen
- eine größere Anerkennung der Jugendverbandsarbeit zu erreichen
- die finanzielle Ausstattung der Jugendverbände entsprechend der Kostensteigerungen zu erhöhen.

Alle Mitgliedsverbände im Landesjugendring NRW sind angehalten, sich nach ihren Möglichkeiten zu beteiligen und das Anliegen zu unterstützen.

Der Vorstand wird beauftragt, eine Arbeitsgruppe einzurichten, die Strategien, Aktivitäten und Inhalte mit Blick auf die Landtagswahl 2017 entwickelt.